

JuM-Regatta in Kettwig am 26./27.05.2007

Renn-Ausschreibung:

LS	RS	JuM	Bootsklasse	Altersklasse	Leistungsklasse	Rennen des LW und des BW
1	101	Mäd	4x+	1994/1995	I, II	+
2	102	Jung	4x+	1995/1996	I, II	
3	103	Mäd	2x	1993/1994	I, II, III	+
4	104	Mäd	2x LG *)	1993/1994	I, II, III	+
5	105	JF	1x	B		
6	106	JF	1x LG *)	B		
7	107	JM	2x	A		
8	108	JM	2x LG *)	A		
9	109	Mäd	1x	1995/1996	I, II	
10	110	JM	4x+	B		
11	111	Jung	2x	1994/1995	I, II, III	+
12	112	Jung	4x+	1993/1994	I, II	+
13	113	Jung	1x	1995/1996	I, II	
14	114	Jung	2x LG	1994/1995	I, II, III	
15	115	Mäd	1x LG	1993	I, II, III	+
16	116	JM	4x+	A		
17	117	Mäd	1x	1993	I, II, III	+
18	118	Mäd	2x	1994/1995	I, II, III	+
19	119	Mäd	2x LG *)	1994/1995	I, II, III	
20	120	JF	4x+	B		
21	121	JF	1x	A		
22	122	JF	1x LG *)	A		
23	123	JM	1x	B		
24	124	JM	1x LG *)	B		
25	125	Jung	2x	1993/1994	I, II, III	+
26	126	Mäd	2x	1995/1996		
27	127	Jung	1x	1994	I, II, III	+
28	128	Mäd	1x	1994	I, II, III	+
29	129	Jung	2x LG	1993/1994	I, II, III	+
30	130	Jung	2x	1995/1996		
31	131	Jung	1x LG	1994	I, II, III	+
32	132	Mäd	4x+	1993/1994	I, II	+
33	133	JF	2x	B		
34	134	JF	2x LG *)	B		
35	135	Ju/Mä	4x+	1994/1995	I, II	+
36	136	Jung	1x	1993	I, II, III	+
37	137	JM	1x	A		
38	138	JM	1x LG *)	A		
39	139	JF	2x	A		
40	140	JF	2x LG *)	A		
41	141	JM	2x	B		
42	142	JM	2x LG *)	B		
43	143	Jung	1x LG	1993	I, II, III	+
44	144	Mäd	1x	1995/1996	III	
45	145	Jun	1x	1995/1996	III	
46	146	Mäd	1x LG	1994	I, II, III	+
47	147	Jung	4x+	1994/1995	I, II	+

*) Dieses und das vorhergehende Rennen werden zusammengelegt, wenn mindestens eines

der Rennen nicht zustande kommt bzw. durch Abmeldung ausfällt

Slalom-Wettbewerbe:

48	Jung	1x	1997 u.j.
50	Jung	1x	1996
52	Jung	1x	1995
54	Jung	1x	1994
56	Jung	1x	1993

49	Mäd	1x	1997 u.j.
51	Mäd	1x	1996
53	Mäd	1x	1995
55	Mäd	1x	1994
57	Mäd	1x	1993

Bei den Meldungen zu den Slalom-Wettbewerben ist unbedingt die Leistungsklasse der gemeldeten Ruderer anzugeben!

Kettwiger Veranstaltungen Sybille Meier Wupperstraße 3 45219 Essen Fax: (02054) 104674 email: meldung@kettwiger-rg.de	siehe Meldeadresse	Barzahlung am Regattatag
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------	--------------------------

Allgemeine Bestimmungen:

Streckenlänge:

Langstrecke 2000m für die Jahrgänge 1995 und 1996
 3000m für die Jahrgänge 1993 und 1994
 3000m für Juniorinnen und Junioren

Die Langstrecke kann eine Wende nach der Hälfte der Strecke haben. Die Rennen über 2000m werden als Block vor der übrigen Langstrecke gestartet. Die Rennen über die Normalstrecke sollen möglichst im Abstand von 8 Min. gestartet werden. Zwischen den Abteilungen können die Abstände kürzer sein.

Bei den Langstreckenrennen und beim Slalom gewinnt jeweils ein Drittel der gestarteten Mannschaften eines Rennens (4 Boote: ein Sieger; 5-7 Boote: zwei Sieger; 8-10 Boote: drei Sieger; usw.). Wird in einem Rennen mit verschiedenen Leistungsklassen mehr als ein Boot gemeldet, so werden diese als eigene Abteilung gestartet. Wenn jedoch nur eine Meldung vorliegt, wird diese mit der nächst möglichen Leistungsklasse zusammengelegt. In diesem Fall gibt es nur einen Sieger. **Eine Ausnahme bilden die Rennen des Landeswettbewerbes.**

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Vereine zu allen Rennen ausreichend Boote mitbringen. Sowohl Verlegungen von Rennen, als auch das Warten von Mannschaften am Start (bei Bootswechsel) ist den Veranstaltern nicht möglich und den Gegnern nicht zumutbar. **Die Rennfolge der Ausschreibung ist verbindlich.**

Bei den Meldungen sind die verschiedenen Rennnummern zu beachten. Es ist für jede zu einem Rennen gemeldete Mannschaft ein **gesondertes** Meldeformular auszufüllen. Dies gilt auch für die Slalomwettbewerbe. Die Meldungen müssen auf DRV-Formularen abgegeben werden, die den Veranstaltern pünktlich zum Meldeschluss zugehen. In anderer Form eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Startgelder:

Alle Slalomwettbewerbe: 4,-€;

Alle Bootsgattungen der anderen Wettbewerbe: einheitlich 8,-€. Ausnahmen werden bei einzelnen Ausrichtern separat genannt.

Jungen und Mädchen-Rennen:

Die Rennen werden nach den Bestimmungen für die Durchführung von Jungen und Mädchenwettbewerben durchgeführt, die in RUDERSPORT Heft 4, abgedruckt sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Start nur möglich ist, wenn dem Veranstalter ein gültiger Aktivenpass vorliegt (ärztliche Untersuchung vor dem ersten Start, Unterschriften, **Aktivnummer**). Diese Bestimmung ist für **alle** Wettbewerbe zwingend erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Pässe der Kinder auch zum DRJ-Jugendsekretariat nach Hannover geschickt werden müssen, um dort mit einer Lizenznummer versehen zu werden. Eine Reglementierung in der

Alterszusammensetzung bei den gemischt-jahrgangsmäßig besetzten Doppelvierern wird nicht vorgenommen.

Jungen und Mädchen dürfen an einem Tag nur an einem Langstreckenwettbewerb und einem Slalomwettbewerb oder einem Slalomwettbewerb und höchstens zwei Rennen über 1000m teilnehmen. Eine Pause von 90 Min. zwischen zwei Wettbewerben sollte nicht unterschritten werden; sie muss aber mindestens 60 Min. betragen.

Die Rennen 3, 4, 11, 17, 21, 26, 30, 103, 104, 111, 117, 121, 126 und 130 werden als gemischte Jahrgänge gefahren. Der Jugendrudertag 2001 in Magdeburg hat entschieden, diese Regelung auch auf den Bundeswettbewerben einzuführen.

Juniorinnen und Junioren-Rennen:

Für die Rennen der Juniorinnen und Junioren gelten die RWR des DRV. Es sind nur Aktive startberechtigt, die der Leistungsklasse III angehören. Sie können an einem im Rudersport, Heft 4 ausgeschriebenen Wettbewerb (ausgenommen Deutscher Ruderpokal) teilgenommen haben, dürfen dort jedoch weder in 2006 noch in 2007 einen Sieg errungen haben. Der vom DRV bestätigte Aktivenpass ist erforderlich. Ein Sieg im Rahmen einer Jungen- und Mädchen-Regatta ändert nicht die Leistungsklasse des Ruderers. Ein Start auf einer solchen Regatta ist also weiterhin möglich.